# Stadtgemeinde Purkersdorf

comits bloute

**Purkersdorf** 

Ausgabe 445

hicochaginist adamination with





Unser Service. Ihr Komfort.





## ■ ENERGIECOMFORT Biomasse-Tuning:

- geringerer Brennstoffeinsatz höhere Effizienz
- innovative Steuerung mehr Rentabilität

effizienz@energiecomfort.at

www.energiecomfort.at

140 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Purkersdorf

Notruf 122



ie hohe Lebensqualität, die wir heute im Bundesland Niederösterreich vorfinden, ist eng mit dem großen sozialen Engagement verknüpft, das in diesem Land ebenfalls zu finden ist. In besonderer Weise wird dieses Engagement durch jene Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck gebracht, die sich freiwillig für die gute Sache engagieren. Von diesen Menschen gibt es in unserem Bundesland glücklicherweise eine Vielzahl, die Hälfte der Landsleute engagiert sich bereits freiwillig bzw. ehrenamtlich, weshalb Niederösterreich als "Land der Freiwilligen" gelten kann, was mich als Landeshauptmann dankbar, froh und auch stolz macht.

Einen besonderen Stellenwert nehmen dabei die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren ein: Sie sind stets prompt, zuverlässig und oft auch unter Gefährdung der eigenen Sicherheit bei Bränden, Hochwasser, Unwettern, Personensuchen oder – wie in der jüngeren Vergangenheit vermehrt – bei Verkehrsunfällen zur Stelle.

Dies trifft auch auf die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf zu. Die Feuerwehr Purkersdorf wurde vor mittlerweile 140 Jahren gegründet und stellt in der Wienerwaldstadt und über diese hinaus einen wichtigen Sicherheitsfaktor dar; immerhin liegen im Einsatzgebiet dieser Wehr drei stark befahrene Bundesstraßen, auch ein Teil der Westbahn mit vier Bahnhöfen und den dazugehörigen Gleiskörpern zählt zum Einsatzgebiet. Überdies ist die Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf eine der Portalfeuerwehren für den erst seit kurzem in Betrieb befindlichen Wienerwaldtunnel und verfügt über diesbezügliche Ausrüstung und Ausbildung. Für die Bedeutung dieser Wehr spricht außerdem die Tatsache, dass im Feuerwehrhaus Purkersdorf die Alarmzentrale des Abschnittes Purkersdorf untergebracht ist. Dementsprechend war und ist diese Wehr immer wieder gefordert und für die Menschen im Einsatz. Für die Absolvierung dieser Einsätze in der Vergangenheit danke ich von Herzen, zum besonderen Geburtstag gratuliere ich ebenso herzlich. Für die Zukunft wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf alles Gute und dass all ihre Mitglieder stets gesund und wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkehren.



Dr. Erwin Pröll Landeshauptmann von Niederösterreich



eit 140 Jahren - in der heute so extrem schnelllebigen Zeit nahezu unvorstellbar lange – gibt es die Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf, deren Mitglieder zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, in den vielfältigsten, möglichen und unmöglichen Notsituationen zu helfen. Innerhalb kürzester Zeit sind die Männer und Frauen der Wehr sozusagen auf Knopfdruck zur Stelle, um mit der zur Verfügung stehenden Ausrüstung oftmals sehr komplexe Einsatzleistungen zu vollbringen und das nicht nur "wenn's brennt". Wie wir wissen, ist die Mehrzahl der Einsätze heute technischer Art – nach Unwettern, Unfällen, Öl- oder Chemikalienaustritten usw. sind die Feuerwehren die erste Adresse für die Hilfesuchenden. Und trotz dieser Vielzahl von Aufgaben, mit denen die Einsatzkräfte oftmals konfrontiert werden, sind es Freiwillige, die diese Aufgaben erfüllen. Menschen, die sich diesem Betätigungsfeld neben ihrem Berufs- und Familienleben widmen sind in einer Zeit, die zunehmend von persönlichen Vorteilen und einer Fülle von Freizeitangeboten geprägt ist, doch eine Besonderheit. Zahlreiche Stunden der Aus- und Weiterbildung, Zeit für Übungen und gesellschaftliche Ausrückungen bestimmen das

Feuerwehrleben, dazu die Einsätze, die oft auch mit Gefahren für Leib und Leben verbunden sind. Bei allen Betrachtungen der Feuerwehr und ihrer technischen Ausrüstung darf nicht vergessen werden, dass der Mensch die tragende Säule der Feuerwehr ist. Wer etwas freiwillig tut, macht es aus Überzeugung, mit Motivation und Freude, macht es gewissenhaft und übernimmt damit Eigeninitiative und Selbstverantwortung. Die Feuerwehr ist und bleibt eine besondere Dienstleistung, bei der sich im wahrsten Sinne des Wortes der ganze Mensch einbringt. All dies möchte ich als der für den Einsatz der Katastrophenhilfsdienste im Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung verantwortliche Einsatzleiter zum Anlass nehmen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf zum 140-Jahr-Jubiläum zu gratulieren und für ihre Leistungsbereitschaft meinen Dank und Anerkennung auszusprechen. Mein Dank richtet sich auch an die Stadtgemeinde Purkersdorf für das stets vorhandene Bewusstsein um die Erfordernisse eines funktionierenden Brand- und Katastrophenschutzes. Gut Wehr!

Mag. Wolfgang Straub
Bezirkshauptmann für Wien-Umgebung



um eindrucksvollen Jubiläum "140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf" darf ich persönlich und im Namen aller Purkersdorferinnen und Purkersdorfer besonderen Dank und außerordentliche Anerkennung für die geleistete Arbeit ausdrücken. Die Feuerwehr Purkersdorf hat sich in den letzten Jahrzehnten zur Katastrophenschutzeinheit schlechthin entwickelt. Wo auch immer Not am Mann/Frau war, war sie stets einsatzbereit und in jeder Situation und Problemstellung verfügbar. Wer rasch hilft, hilft doppelt, dieses Sprichwort trifft auf die Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf ganz besonders zu.

Die Feuerwehr ist ein sehr wesentlicher und wichtiger Bestandteil im Purkersdorfer Alltag und bildet gemeinsam mit den anderen Blaulichtorganisationen einen unverzichtbaren Teil unserer Gesellschaft.

Die Bewältigung von Ereignissen wie Hochwasser, Stürme, Brände, technische Einsätze, Ölsperren zum Schutz unserer Gewässer, Suchaktionen, Menschenbergungen und vieles mehr wären ohne die Hilfe der freiwilligen Helferinnen und Helfer undenkbar; die Feuerwehr ist bedeutsame, maßgebliche und kompetente Partnerin im Unglücks- oder Katastrophenfall. Oftmals wird die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Feuerwehr erst dann erkannt, wenn man selbst betroffen oder im unmittelbaren Nahbereich ein Einsatz notwendig ist. Die hohe Anzahl an ehrenamtlichen Stunden, die von den Mitarbeiterinnen unserer Feuerwehr Purkersdorf geleistet werden, wären durch den

Einsatz einer Berufsmannschaft nicht zu bewerkstelligen, von der finanziellen Dimension einmal ganz abgesehen. Ich bin sehr stolz auf unsere Feuerwehr und freue mich, dass ich ein Teil dieser Kriseneinheit sein darf.

Für mich als Bürgermeister war und ist es im höchsten Grade von Bedeutung, den Feuerwehrfrauen und -männern die notwendige Infrastruktur für Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die bestmögliche Ausrüstung zu bieten. Deshalb habe ich mich, gegen so manche Widerstände, auch für die Errichtung der neuen Einsatzzentrale der Feuerwehr ein- und schließlich im Jahr 1997 diese auch durchgesetzt. Inzwischen ist die Realisierung dieses Projektes schon lange kein Thema mehr und völlig unbestritten.

Neben ihren technischen Aufgaben nimmt die freiwillige Feuerwehr aber auch einen sehr wichtigen Teil
im sozialen und kulturellen Leben unserer Stadt ein.
Kaum eine Veranstaltung in Purkersdorf, an der die
Feuerwehr nicht teilnimmt oder überhaupt beteiligt ist.
Ich wünsche unserer freiwilligen Feuerwehr zu ihrem
140-Jahr-Bestandsjubiläum das Allerbeste und
weiterhin einen so hohen Stellenwert, Respekt und
Wertschätzung im Leben unserer Stadt. Ich bedanke
mich ausdrücklich und persönlich für das Engagement
und die ständige Einsatzbereitschaft bei der Feuerwehr als Organisation und im Besonderen bei allen
freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Gut Wehr!

Mag. Karl Schlögl

Bürgermeister von Purkersdorf



Jahre Feuerwehr Purkersdorf – eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Anlass genug, nicht nur einen Blick in die Vergangenheit, sondern auch einen in die Zukunft zu werfen. Und da getraue ich mir zu behaupten, dass die Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf auch in den nächsten 140 Jahren für alle Bürgerinnen und Bürger dieser wunderschönen Stadt im Wienerwald ein verlässlicher Partner sein wird.

Die Mannschaft rund um Kommandant Brandrat Viktor Weinzinger zählt unbestritten zu den Eliten der Feuerwehreinheiten im Bezirk Wien-Umgebung. Gediegene Ausbildung, enormes Engagement und hoher Idealismus von über 100 freiwilligen Frauen und Männern garantieren für das höchste Gut in einer zivilisierten Bürgergesellschaft – die Sicherheit. Wann immer Meinungsforscher wissen wollen, worauf Menschen besonderen Wert legen, dann rangiert Sicherheit immer an vorderster Stelle.

Purkersdorfs Bewohner dürfen sich jedenfalls zu den privilegierten Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes zählen. Sie können sich nämlich zu jeder Tages- und Nachtzeit darauf verlassen, dass im Notfall innerhalb weniger Minuten professionell geschulte und hoch motivierte Feuerwehrmitglieder den Arbeitsoder auch Tennisplatz verlassen, um Menschen in Bedrängnis zu helfen.

Das ist keine Selbstverständlichkeit und mit großen Entbehrungen verbunden. Schulungen, Übungen, Kurse und Einsätze erfordern enormen Zeitaufwand. Wer sich für eine Mitarbeit bei der freiwilligen Feuerwehr entscheidet, darf somit eines nicht sein: Egoist oder Einzelkämpfer. Wir sind Teamspieler, wo jeder seinen Stärken entsprechend eingesetzt wird. Ein bewährtes System, das bei der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf seit 140 Jahren mit viel Enthusiasmus und großer Leidenschaft gelebt wird.

In Vorwörtern nützt man natürlich gerne die Gelegenheit, um dem Jubilar oder der Jubilarin offiziell Danke zu sagen. Das ist mir natürlich auch zum 140. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf ein persönliches Anliegen. Wenngleich ein knappes Danke nicht in Ansätzen den herausragenden Leistungen der Truppe rund um Viktor Weinzinger gerecht werden kann. Es ist bewundernswert, mit welcher Geduld, Hingabe und persönlichem Einsatz seit 140 Jahren die vielen Frauen und Männer der Feuerwehr Purkersdorf im Dienste der Menschlichkeit unterwegs sind.

Dafür gebührt allen, die an der Erfolgsgeschichte beteiligt waren, unser größter Respekt sowie unsere besondere Hochachtung. Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf auf diesem Wege eine hoffnungsfrohe Zukunft, aber vor allem unfallfreie Einsätze. Gut Wehr!

Landesfeuerwehrkommandant von Niederösterreich



s ist mir eine besondere Freude, euch zum
140-Jahr-Bestandsjubiläum aus ganzem Herzen
zu gratulieren. Die Freiwillige Feuerwehr
Purkersdorf zählt zu den verlässlichsten und vorbildlichsten Löscheinheiten des Landes. Wann immer
Menschen dringend Hilfe brauchen, dann sind die
Frauen und Männer der Feuerwehr Purkersdorf zur
Stelle – und das bereits seit 140 Jahren. Auf diese
Feuerwehr ist Verlass.

Ohne pathetisch werden zu wollen, sei mir an dieser Stelle eine ganz persönliche Anmerkung gestattet. Für mich als Bezirksfeuerwehrkommandant hat sich Purkersdorf zu meiner zweiten Heimat entwickelt. Nicht nur wegen der gemütlichen Atmosphäre, die in der ganzen Stadt zu spüren ist. Es sind vor allem die Menschen, die der Wienerwaldgemeinde einen ganz besonderen Charme verleihen. Vor allem die Verantwortungsträger in Purkersdorf dürfen stolz darauf sein, wie sich ihre Heimatgemeinde in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

Das ist vor allem auch ein Verdienst der Entscheidungsträger in dieser Gemeinde. Es ist nicht selbstverständlich, dass beispielsweise Politik und Feuerwehr an einem Strang ziehen. Dazu gehört Einfühlungsvermögen, aber auch Verständnis für die Position des anderen. Eigenschaften, die in Purkersdorf seit vielen Jahren hochgehalten werden. Dafür möchte ich an dieser Stelle vor allem Bürgermeister Mag. Karl Schlögl und Feuerwehrkommandant Brandrat Viktor Weinziger aufrichtig danken. Ein Duo, das sich auf Zuruf versteht,

dass Probleme gemeinsam anpackt und löst.

Nur so war es möglich, dass sich die Feuerwehr

Purkersdorf zu einer tragenden Säule des NÖ. Feuerwehrwesens entwickelt hat. Für einen Bezirksfeuerwehrkommandanten ist es beruhigend zu wissen, dass im Einsatzfall binnen weniger Minuten ein hervorragend ausgebildetes Team mit hochmodernem Gerät zur Brandbekämpfung, Menschenrettung oder Gefahrenabwehr ausrückt. Das Miteinander in der Gemeinde hat dies möglich gemacht.

Ich habe eingangs schon erwähnt, dass Purkersdorf für mich zur zweiten Heimat geworden ist. Dies auch deshalb, da mir viele Menschen im Laufe der Jahre ans Herz gewachsen sind. Es haben sich treue und intensive Freundschaften entwickelt, die ich nicht mehr missen möchte. Ungezählt sind die vielen Stunden, die ich nicht nur im Feuerwehrhaus, bei Familien oder auch im einen oder anderen Szenelokal mit lieben Freunden verbringen durfte.

Ich bin stolz, Bezirksfeuerwehrkommandant in Wien-Umgebung zu sein. Das hat mir die Möglichkeit gegeben, eine Feuerwehrmannschaft kennenzulernen, die nicht nur mir, sondern auch ihrer Bevölkerung große Freude bereitet. Ich kann nur bitten, eure ganze Kraft weiterhin dem Feuerwehrwesen zu widmen. In mir hat die Feuerwehr Purkersdorf jedenfalls einen verlässlichen Partner, der immer dann zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird. In diesem Sinne wünsche ich euch für die nächsten Jahrzehnte alles erdenklich Gute. Gut Wehr!

**BFR Peter Ohniwas** 

Bezirksfeuerwehrkommandant von Wien-Umgebung



eit 140 Jahren besteht nun die Feuerwehr in Purkersdorf. War es am Beginn die Notwendigkeit den zerstörenden Elementen "Feuer, Wasser etc." ein organisiertes Feuerlöschwesen entgegenzusetzen, haben sich bis heute die Aufgaben der Feuerwehr auf ein breites Spektrum von Gefahren entwickelt. Ob dies nun Brände, der zunehmende Straßenverkehr mit all seinen Gefahren darstellt, oder wie in jüngster Zeit auch für die Sicherheit im neu gebauten Wienerwaldtunnel verantwortlich zu sein.

Dieser Weiterentwicklung der gesamten Aufgabenstellung im Bereich des Feuerwehrwesens wurde immer Rechnung getragen und versucht die Ausbildung und Ausrüstung immer auf den Letztstand der Technik zu bringen und zu halten.

Das dies bisher möglich war, und ich bin zutiefst überzeugt auch weiterhin so sein wird, ist einer Gemeindevertretung zur verdanken, die sich ihrer Verantwortung zum Schutz der Bevölkerung nie entzogen hat und die finanziellen Mittel für die notwendige Ausrüstung zur Verfügung gestellt hat.

Ich möchte mich daher als Kommandant bei unseren Gemeindevertretern für diese Unterstützung bedanken. Was nützt jedoch die modernste Ausrüstung, wenn dahinter nicht Frauen und Männer stehen, die bereit sind diese im Ernstfall zu bedienen. Daher mein aufrichtiger Dank an meine Mannschaft für den Einsatzwillen, aber auch für die Bereitschaft zur Ausund Weiterbildung, dies ist in der heutigen manchmal schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Nur durch eure Bereitschaft kann ich als Kommandant eine "starke Feuerwehr" nach außen vertreten.

Besonders stolz können wir jedoch auf unsere Feuerwehrjugend – den "Helden von Morgen" sein, welche im nächsten Jahr das 40-jährige Bestandsjubiläum feiert.

Hier sind junge Männer und Frauen ab zehn Jahren mit Eifer bei der Ausbildung, bei den Wettkämpfen oder auch bei den Freizeitaktivitäten eine zusammengeschweißte Truppe, die der Garant für das Weiterbestehen des Freiwilligenwesens ist.

Das Feuerwehrwesen benötigt viel Freizeit und daher möchte ich unseren Familienangehörigen, welche uns diese Zeit geben, aber auch bei unseren Aktivitäten tatkräftig unterstützen, meinen besonderen Dank aussprechen, ohne euer Verständnis wäre dies nicht möglich. Ich möchte es aber auch nicht verabsäumen mich bei unserer Bevölkerung sowie den Firmen zu bedanken, die durch ihre Spenden und Besuche unserer Feste ebenfalls zur notwendigen finanziellen Absicherung wesentlich beitragen, getragen von der Bitte uns auch in Zukunft diese Unterstützung zu geben.

Unserer Feuerwehr wünsche ich, dass die kommenden Jahre auch weiterhin so erfolgreich sein mögen, wie die vorangegangenen, denn das Wichtigste im Leben ist die Gewissheit, sich selbst und seinen Grundsätzen treu geblieben zu sein.

Ich bin stolz Kommandant dieser Feuerwehr sein zu dürfen.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!

BR Viktor Weinzinger

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf und Abschnittsfeuerwehrkommandant

### Unseren toten Feuerwehrkameraden!

In Ehrfurcht und Verbundenheit gedenken wir jener Kameraden, die uns im Tod vorausgegangen sind.

Ihre Opferbereitschaft und Pflichterfüllung werden uns immer ein Vorbild sein.

# Die Mannschaft im



DAS KOMMANDO v.l.: Gindl Michael, Weinzinger Viktor, Haider Rainald, Schmatz Werner, Brunner Roman





Bastirsch Philipp



Bonifazi Johann\*



Cakrada Johannes



Cipak Martin



Dittrich Mario







Ecker Karl\*



Fellinger Sebastian



Fliegenschnee Julian





Hackl Herbert



Hackl Lukas



Haider Anna\*\*







Hlavka Nikolaj





Illetschko Stefan



Jägersberger Hans-Christian



Keitel Manuel



Kickinger Patrick







Kotzinger Karl



Kurtschak Clemens



Lang Michael



Löffelmann Michaela



Machat Othmar\*

# Jubiläumsjahr 2013



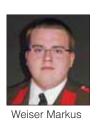
















































































Wolkerstorfer Harald

### Chronik

Um 1700 hatte bereits das damalige Gemeinwesen –
denn zu dieser Zeit bestand noch keine Gemeinde
im heutigen Sinne – durch den Ankauf einer tragbaren Feuerspritze
den Grundstein zur Anschaffung von
Feuerlöschgeräten gelegt. Aus Anlass eines im "Baderhaus",
neben der Fleischbank, ausgebrochenen Rauchfangfeuers
im Jahre 1705 wurde diese erste Ausrüstung um einige
Feuerleitern erweitert.

Aber schon im Juni 1701 erwähnte die Chronik der Stadt Purkersdorf auch verheerende Überschwemmungen durch die beiden so friedlich aussehenden Gewässer "Wien" und "Gablitz", welche unsere Gemeinde immer wieder - auch bis in die jetzige Zeit - bedrohten. Auch in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts blieb Purkersdorf von Bränden nicht verschont. Das Gasthaus "Zum Goldenen Adler" (Hauptplatz 10) fiel im Jahre 1810 den Flammen zum Opfer und am 30. April 1837 wurde das alte Mauthaus, neben der Kirche (Hauptplatz 8), durch Unvorsichtigkeit ein Opfer der Flammen.

Der schwärzeste Tag war der 23. August 1842. Um 10.30 Uhr brach im Kuhstall des Posthauses (Hauptplatz 5) ein Brand aus, welcher infolge der damals herrschenden Trockenheit, begünstigt durch einen Südoststurm, mit unheimlicher Schnelligkeit um sich griff.

Auch die Kirche wurde damals stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch die raschen Bemühungen der herbeigeeilten Helfer, verstärkt durch die Zöglinge der k. u. k. Forstschule zu Mariabrunn und 14 Spritzen - eine davon sogar aus Ottakring (man bedenke die Möglichkeit der Verständigung) - konnte der Brand eingedämmt werden. Fast hätte dieser Brand das Ende des altehrwürdigen Schlosses bedeutet, und es war nur einem Zufall zu danken, dass dieses über höheren Befehl wieder aufgebaut wurde.

Zwei Jahre später brach in der Scheune des Milchmannes Pieringer ein Brand aus, welcher diese einäscherte. Bei diesem Brand wurde auch die Schule (seinerzeit in der Karl-Kurz-Gasse) zerstört.

Die Landgräfin Charlotte von Fürstenberg (Besitzerin des Fürstenberg´schen Schlosses - heute Herrengasse 8) - kaufte 1847 eine zehn Eimer (560 Liter) fassende Feuerspritze (ein Holzkessel mit hölzernem Pumpwerk), die mit zwei Pferden bespannt werden konnte. Die Gräfin erlaubte, dass im Falle der Not auch die Gemeinde die Spritze benutzen durfte. Dies bedeutete für unsere Gemeinde eine besondere Wohltat, da sich außer der waldamtlichen keine größere Feuerspritze im Ort befand. Ihren großen Einsatz hatte diese Spritze am 28. Juni 1848, als die Häuser Nr. 12, 13 und 14 samt allen Nebengebäuden abbrannten. Am 14. September 1863 brachen in den beiden Wirtshäusern "Zum Goldenen Wolf" und "Zum Goldenen Adler" Brände aus, die den Ort in höchste Gefahr brachten. Diese wurden durch das schnelle Eingreifen von Hilfsmannschaften aus Gablitz, Hadersdorf, des hiesigen Bahnhofes und sogar der Direktion des Westbahnhofes zu Wien, der seine große, ausgiebige Spritze auf dem Schienenwagen schickte, gebannt.

Erwähnt muss auch werden, dass die an Feuerlöschrequisiten so arme Gemeinde Purkersdorf 1865 durch den Ankauf von drei guten Feuerspritzen, aus dem Nachlass der Landgräfin Fürstenberg, plötzlich zu einem Feuerlöschpark kam.

Die Anschaffung war allerdings nur unter Zuhilfenahme eines Kapitals der ehemaligen Schützengarde, die diesen Betrag für nützliche Zwecke gewidmet hatte, möglich. Die großen politischen Umwälzungen des Jahres 1848 brachten auch für die Gemeinden äußerst wichtige Neuerungen.

Sie wurden selbstständig und erhielten damit zum ersten Male die Selbstverwaltung für die Bewohner. Da der Ort in den letzten Jahrzehnten bedeutend an Einwohnern und Häusern zugenommen hatte, und die Nachbarschaftshilfe, wie sie bisher bestand, nicht mehr für den Brandschutz ausreichte, dachte man - wie bereits in anderen Gemeinden Niederösterreichs - 1872 an die Aufstellung einer eigenen freiwilligen Feuerwehr.





geschritten werden, bei der 73 Mitglieder, meist aus dem Stande der Gewerbetreibenden, anwesend waren. Der rührigen und umsichtigen Leitung der freiwilligen Feuerwehr wurde seitens der Gemeinde als Anerkennung für fleißiges Üben und Exerzieren eine Subvention von 500 fl. (Gulden) zugesprochen. Bald darauf, am 2. Februar 1873, wurden vom Kommando die Satzungen der freiwilligen Feuerwehr zu Purkersdorf erlassen, darin wurden der Lösch- und Rettungsdienst sowie die nachbarliche Hilfe für die Ortschaften des gesamten Wientales aufgenommen. 1879 wurden die Hausbesitzer - durch die Aufstellung einer Feuerlöschordnung für den Ort - beauftragt, im Falle einer Feuersbrunst für das Vorhandensein tadelloser Wassereimer und geeigneter Leitern Sorge zu tragen. Die im alten Feuerstadel untergebrachten Löschrequisiten wurden nach vorhergegangener Adaptierung in das dem Schmiedemeister Laubhahn vorher gehörige Lokal im Gemeindehaus (heute Hauptplatz 14) überführt, und festgelegt, dass dieser Raum für die Feuerwehr immer gewahrt bleiben sollte.

Am 2. August 1898 brach über den Besitz des Gasthauses "Zum Goldenen Hirschen", Herrn Senfelder, das Unglück einer Feuersbrunst herein. Kurz darauf sah man beim geschlossenen Bahnschranken die Frau des Besitzers den Schrankenwärter mit erhobenen Händen bitten, die Schranken zu öffnen, damit die bereitstehende Feuerwehr ohne Verzug auf den Brandplatz fahren könne. Der Schrankenwärter beharrte aber auf seine Dienstvorschrift, und so kam es, dass die Löschmannschaft erst nach Passieren zweier Züge anrücken konnte. Der große Zeitverlust bewirkte das ungehinderte Umsichgreifen des Brandes auf den Hofund Haupttrakt, dessen Dachgebälk zur Gänze eingeäschert wurde.

Dieses Unglück zeigte, welch großes Hindernis der Bahnschranken war. Diesem Übelstand wurde erst nach mehr als drei Jahrzehnten durch den Bau der Bahnunterführung abgeholfen, aber bis zu diesem Zeitpunkt blieb der östliche Teil des Ortes unter Umständen von der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in entscheidenden Augenblicken ausgeklammert





Infolge der Ereignisse des Ersten Weltkrieges von 1914 bis 1918 waren fast alle Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr zum Kriegsdienst beordert, so dass über diese Zeit keine Aufzeichnungen über besondere Ereignisse vorliegen. 1923 musste die Wehr in ihrem 50. Vereinsjahr zu sieben Bränden und einer Hochwasserhilfe ausrücken. Vier Jahre später konnte die Feuerwehr bereits 300 unterstützende, 33 aktive und acht Reservemitglieder aufweisen.

1923



Im gleichen Jahr (1927) wurde durch den Niederösterreichischen Landtag eine neue Feuerpolizeiordnung für sämtliche Gemeinden Niederösterreichs erlassen, bei der die Aufgaben für die bestehenden freiwilligen Feuerwehren, Gemeinden und Hauseigentümer festgelegt wurden, insbesondere wurde den Gemeinden zum Zwecke der Brandverhinderung eine jährliche Feuerbeschau aller Häuser vorgeschrieben, an denen auch die Feuerwehrkommandanten und Rauchfangkehrermeister teilzunehmen hatten. Dieses Gesetz war bis 3. Dezember 1969 trotz mancher Mängel noch in der ursprünglichen Fassung in Kraft. Im Jahr 1934 schaffte die Gemeinde Purkersdorf einen Rüstwagen mit zwölf Sitzen an, und im gleichen Jahr wurde mit Hilfe der Firmen Marterbauer und Wanas der Schlauchturm beim Rathaus errichtet.

1934

1938 verloren auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen Gemeinde und Feuerwehr ihre Selbstständigkeit, denn beide wurden Wien eingegliedert. Über diese Zeit sind keine schriftlichen Berichte vorhanden. 1945 verschwanden alle Löschrequisiten samt dem Fuhrpark. Was blieben dem neuen Kommando der Feuerwehr und der Vertretung der Gemeinde, obwohl diese noch zur Stadt Wien gehörte, zum Schutz der Bevölkerung vor Feuersgefahr anders übrig, als Neuaufbau und Neuausgestaltung des Feuerwehrlöschwesens! Mit Hilfe der Bevölkerung konnte ein alter Bedford aus englischen Über-

schussgütern angekauft und als Tank-

wagen ausgebaut werden. Er wurde

1948 in Betrieb genommen.

1957

W76254

In Würdigung seiner Verdienste erhielt am 22. Dezember 1957 der Kommandant Anton Gotsch durch den Herrn Bundespräsidenten das Goldene Ehrenzeichen

für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Eine schwere Prüfung für die Wehr brachte das Jahr 1958, als der Bahnhof Unter-Purkersdorf durch Unachtsamkeit in Brand geriet und binnen einer Viertelstunde der Mittelbahnsteig zur Gänze in Flammen stand.

From France

Purkersolvel







Im Oktober des gleichen
Jahres wurde der Wehr durch
den Bürgermeister Reg.-Rat
Ing. Gustav Hein ein leichtes
Löschfahrzeug (Opel Blitz), um
den Betrag von S 125.000,-,
übergeben. Den vorläufigen
Höhepunkt des Wiederaufbaues bildete die Widmung
des neuen Tanklöschfahrzeuges (Steyr 480) - TLF 2000 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 1961
durch die Gemeinde.



1965 wurde die Liegenschaft Kaiser-Josef-Straße (ehemaliges Schwechater Bierdepot) durch die Gemeinde Purkersdorf um S 300.000,– angekauft, im nächsten Jahr zum Feuerwehrhaus umgebaut und am 28. Mai 1967 anlässlich der Stadterhebungsfeierlichkeiten der Feuerwehr übergeben. In diesem Jahr wurde auch ein VW-Bus angekauft und in Eigenregie zu einem Kommandofahrzeug mit Funk umgebaut.

1965

#### 1973

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Feuerwehr Purkersdorf hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, ein neues Tanklöschfahrzeug als Geschenk zu übergeben. Die Kosten dafür betrugen S 1,000.000,–. Es handelte sich dabei um ein TLF 4.000 Steyr 790 Allradfahrzeug mit Wasserwerfer.





Um den Nachwuchs bei unserer Feuerwehr zu fördern, wurde am 22. Juni 1974 die Feuerwehrjugend gegründet. Die Jugend ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr geworden.



1979

Die Partnerstadt von Purkersdorf - Bad Säckingen schenkte 1979 unserer Feuerwehr eine Drehleiter mit einer Arbeitshöhe von 23 m auf einem Mercedes-Benz-Fahrgestell.

Dieses Fahrzeug stand seit
1953 im Dienst der Freiwilligen
Feuerwehr Bad Säckingen
und sollte, da eine neue
Drehleiter angeschafft wurde,
verkauft werden. Kdt.-Stv.
OBI Fery Schirak, der mit einer
Abordnung unserer Feuerwehr
gerade Bad Säckingen besuchte, gelang es, Bgm. Dr. Nufer
und die Gemeindevertreter
unserer Partnerstadt zu dieser
Schenkung zu bewegen.



1994 war wohl das bedeutendste Jahr in der Geschichte der Feuerwehr Purkersdorf.

Nach langen Verhandlungen fand im April 1994 der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus, in welchem auch der Sameriterbund untergebracht wurde, unter Bürgermeister Mag. Karl Schlögl auf dem Grundstück Tullnerbachstraße 1 (bei der Kreuzung B1-B44) statt.
Die Erbauung erfolgte in den



Mitten in diese Zeit fiel der tragische Tod unseres Kommandanten BR Fery Schirak (auch Abschnittskommandant und Bezirkskommandantstellvertreter), dem es nicht mehr vergönnt war, die Vollendung seines "Lebenswerkes" feiern zu können.





Am 14. Dezember 1995 verstarb er nach schwerem Leiden an einer heimtückischen Erkrankung. Am 22. Dezember 1995 mussten wir für immer von ihm Abschied nehmen.





Am 8. Juni 1997 war es dann soweit. Die fertiggestellte Einsatzzentrale der freiwilligen Feuerwehr und des Arbeiter-Samariter-Bundes wird im Rahmen eines Festprogrammes feierlich, vor zahlreich erschienenen Festgästen - allen voran Innenminister Mag. Karl Schlögl - feierlich eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.





1998 fanden über das gesamte Jahr aufgeteilt Feierlichkeiten anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf statt. Das alte Versorgungsfahrzeug, ein VW LT 35 mit Doppelkabine und Ladebordwand, wurde gegen ein neues Fahrzeug, einen Nissan, ebenfalls ein Klein-LKW mit Ladebordwand und Doppelkabine, ersetzt. Die Fahrzeugweihe fand im Rahmen der 125-Jahr-Feier statt. Als Patin fungierte Frau Sahl.



Weiters wurde die gesamte aktive Mannschaft mit neuen, modernen Einsatzanzügen und Hitzeschutzhauben ausgestattet.



Im Jahr 1999 wurde das 25-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf gefeiert. Zur 25-Jahr-Feier konnte ein zweites Kommandofahrzeug in den Dienst gestellt werden. Patin des Fahrzeuges war Frau Bürgermeister Traude Eripek. Die Kosten für das Fahrzeug wurden zur Gänze von der Feuerwehr selbst aufgebracht.

25 Jahre FF-Jugend

27 Mädchen und Burschen sind In der Ausbildung

PURKERSDORF (bw), -Als "eine Garantie für den Weiterbestand der Feuerwehr" bezeichnete FF-Kommandant Weinzinger die Jugendarbeit,

Parkirsdort war 1974 eine der ersten Fenerwehren in Nieder österreich, die eins eigene Jugendgruppe gründen.

Pionier der Jugendarbeit war Leo Artmann: Aus seiner vor 25 Jahren gegründeren Gruppe und drei Peuerwehrmänner noch immer ilufferst aktiv. Es bandelt sich um Peier Hawle, Mario Bastrech und Harry Wolkersdorfer, die spater selbst als Jugendleiner funglemen. In der Zwischenzeit klimmerten sich Karl Wukovits en und Reinhant Fuchs um die Ausbildung des Nachwuchses. Seit 1991 liegt die Gruppenlußung der FF-Jugnad bei Christoph Mantier, der sich um nicht weniger als 27 Schutzliegs klimmert.

Schutzliege klimmert.
"Der überwiegende Teil der jetzigen Führungsebene der Purkersdorfer Feuerwehr kommit nus der FF-Jugend" sagte Kommandam Väktoe Weinzugen beim Jubilännesfest letzten Samstag in der Einsutzzentrale.

Bgm. Tenade Eripek löber av alster Anaprache die hervorragende Ausbählung der 10- bis 15- Jahrigen und suge der Fenerwehr die watere Unternützung durch die Stadteemeinde zu.

Dirangen elettien besin Jubila umsfest auch nicht Jehlen: IA Jugendliche die die Ausbildung erfolgreich absolvent hanen, erbielten. Erprobungsstreifen"

Danach war ein Wettkampf der "Jungen" gegen "Teenager angesagt, bei dem vier Prüfungen zu absolvieren waren Dabet blieb die FF Jugend knapp hinter den Routiniers, die sich beim-Zielspritzen durchsetzten.



14 Burschen und M\u00e4dchen der FF-Jugend erhielten von Kommandant Viktor Weinzinger und Burgenneisterin Traude Enpek "Erprobungsstreiften" als Zeichen ihres K\u00f6nnens nach Abschluss ihrer Ausbildung.



#### 2000

Im Sommer 2000 wurde ein KRF-S als Vorausfahrzeug für Brand- und Technische Einsätze mit Menschenrettung von der Fa. Rosenbauer ausgeliefert. Dieses Fahrzeug ist, da es sich um ein Kleinfahrzeug (VW-Transporter, 112 PS) handelt, sehr wendig und rasch an der Einsatzstelle.









Anlässlich der Hochwasserereignisse im August 2002 kam auch der KHD-Zug des Abschnittes Purkersdorf einige Tage zum Einsatz.
Auspump- und Aufräumungsarbeiten mussten in Senftenberg, Grafenwörth, Rauchenwarth und Fischamend durchgeführt werden. Aber auch in Purkersdorf selbst kam es zu kleineren Hochwassereinsätzen.





Im Oktober 2003 wurde das neue Rüstfahrzeug in Betrieb genommen, das alte konnte an eine St. Pöltner Firma verkauft werden. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen LKW mit einem 23-t-Kran mit Kranseilwinde und einer 8-t-Seilwinde.



Am 10. Februar 2004 war bei der Baustelle des Sozialzentrums Sene Cura, in der Bahnhofstraße 2, ein Baukran umgestürzt. Der Kranführer musste schwer verletzt von der Feuerwehr aus seiner Kabine befreit werden.



An besonderen Einsätzen war am 12. Mai 2004 wieder ein Zugsunglück im westlichen Bereich des Bahnhofes Unter-Purkersdorf (Bahnhofstraße/Kieslinggasse) zu verzeichnen. Ein Güterzug und ein Regionalzug sind dabei zusammengestoßen.



2004 feierte die Feuerwehrjugend Purkersdorf ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum.









Im Zuge der zahlreichen Einsätze 2005 sind folgende hervorzuheben: Schneepflugbergung unter Mithilfe des Kranfahrzeuges der Feuerwehr Mödling; Hausexplosion in Gablitz; KHD-Einsatz bei Silobrand in Ebergassing; Großbrand Waldschenke in Mauerbach (gesamter Abschnitt und Einsatzkräfte aus dem Bezirk Tulln).



Das Jahr 2006 begann mit KHD-Einsätzen an zwei Tagen im Bezirk Lilienfeld. Einige Monate später war der KHD-Zug Purkersdorf beim Hochwasser in Dürnkruth und Angern im Einsatz.





Da die Feuerwehr Purkersdorf im Jahr 2008 ihr 135-Jahr-Jubiläum feiert, wurde im Gemeinderat im Dezember 2007 der Ankauf von drei Fahrzeugen, KLF, KDO und ein MTF genehmigt. Die Fahrzeuge wurden noch im Dezember bestellt.



₩U 719 EB









Unfall Notarztwagen

35 Jahre Jugend





Hochwasser



Wettkampfgruppe

#### 2011

2011 erfolgte die Umstellung auf Digitalfunk. Das Versorgungsfahrzeug Nissan wurde im Dezember 2011 dem Roten Kreuz Purkersdorf als Geschenk überreicht.



Im Februar wurden das neue Versorgungsfahrzeug Iveco und das RLF-T 3000 in den Dienst gestellt. Das Versorgungsfahrzeug wurde zur Gänze von der Feuerwehr finanziert. Das RLF-T 3000 wurde der Feuerwehr Purkersdorf von der ÖBB übergeben. Im Gegenzug dafür hat sich die Feuerwehr Purkersdorf bereit erklärt, im Alarmplan "Wienerwaldtunnel" mitzuarbeiten und für Einsatzfälle im 12 km langen Tunnel gemeinsam mit den anderen Feuerwehren des Abschnittes Purkersdorf, in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Bezirkes Tulln und der BF Wien, bereitzustehen. Im Juni wurde hierfür der Feuerwehr Purkersdorf auch noch ein Atemluftfahrzeug, ebenfalls komplett von den ÖBB finanziert, übergeben.













Wenn es einmal keinen anderen Weg gibt, seilen wir uns auch aus dem Fenster ab.

# Feuerwehrjugend







Manchmal muss zu Übungszwecken auch ein Auto "dran glauben" - mit den richtigen Geräten werden Scheiben entfernt und Türen geöffnet.











Bei unterschiedlichen Prüfungen können Abzeichen erreicht werden. Neben praktischen Aufgaben wird auch theoretisches Wissen überprüft.

Nur gemeinsam sind wir stark! Hast auch du Lust einmal bei uns vorbeizukommen? – Jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr haben wir unsere Jugendstunde im Feuerwehrhaus.



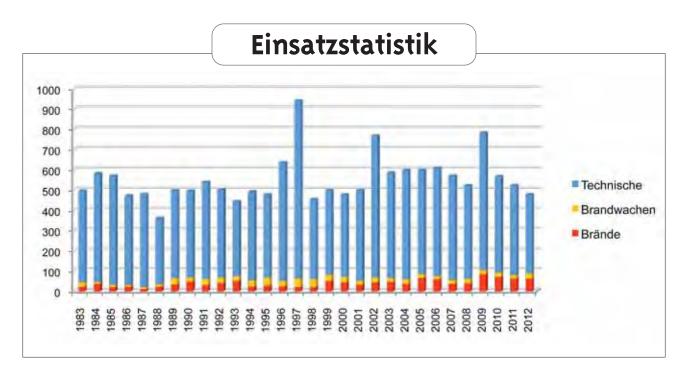
zum Rafting, aber auch Besichtigungen z. B. von

der Flughafenfeuerwehr stehen am Programm.



### Die Kommandanten und deren Stellvertreter

	Kommandanten	Stellvertreter
1874-1875	Karl SCHIFFER	Karl FALK, Augustin LUCHER
1876	Wenzel PRAGER	Augustin LUCHER
1877	Karl FALK	Augustin LUCHER
1878-1879	Augustin LUCHER	Karl DEWANGER
1880-1881	Karl DEWANGER	Josef KAIL
1882-1885	Josef GÖGL	Josef SCHUTZBACHER
1886-1898	Josef KAIL	Anton GOTSCH
1899-1900	Anton GOTSCH	Josef DEWANGER
1901-1902	Anton GOTSCH	Josef NOWY
1903-1904	Rudolf WOLFSGRUBER	Anton JAUNECKER
1905-1906	Josef KAIL	Anton GOTSCH
1907-1909	Anton GOTSCH	Josef MAYER
1910-1918	Johann MARTERBAUER	Josef MAYER
1919-1937	Johann MARTERBAUER	Anton JAUNECKER
1938-1945	Johann MARTERBAUER	Anton GOTSCH
1945-1954	Anton GOTSCH	Franz WOHLMUTH
1954-1965	Anton GOTSCH	Franz WOHLMUTH, Leopold WOLFSBERGER sen
1966-1972	Ferdinand SCHIRAK sen.	Leopold WOLFSBERGER jun.
1972-1974	Leopold WOLFSBERGER jun.	Anton WANAS
1974-1981	Leopold WOLFSBERGER jun.	Ferdinand SCHIRAK jun.
1981	Leopold WOLFSBERGER jun.	Ferdinand SCHIRAK jun., Karl WUKOVITS sen.
1981-1987	Ferdinand SCHIRAK jun.	Karl Wukovits sen.
1988-1991	Ferdinand SCHIRAK jun.	Karl WUKOVITS sen, Gerhard FUCHS
1991-1995	Ferdinand SCHIRAK jun.	Viktor WEINZINGER, Ing. Mario BASTIRSCH
1996-2011	Viktor WEINZINGER	Werner SCHMATZ
2011-	Viktor WEINZINGER	Werner SCHMATZ, Michael GINDL



## Der Fuhrpark



**Kommandofahrzeug (KDO)** Baujahr: 2009



**Kommandofahrzeug (KDO)** Baujahr: 1998



**Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)** Baujahr: 2008



Kleinrüstfahrzeug (KRF-S) Baujahr: 2000



**Rüstfahrzeug (RFA-S)** Baujahr: 2003



**Rüstlöschfahrzeug (RLFA-T 3000)** Baujahr: 2012



**Tanklöschfahrzeug (TLFA-2000)** Baujahr: 2001



**Tanklöschfahrzeug (TLFA-4000)** Baujahr: 1992



**Kleinlöschfahrzeug (KLFA)** Baujahr: 2008



**Versorgungsfahrzeug (VF)** Baujahr: 2012



**Atemluftfahrzeug (ALF)** Baujahr: 2012



**Drehleiter (DLK 23-12)** Baujahr: 1997



**Krad** Baujahr: 2009



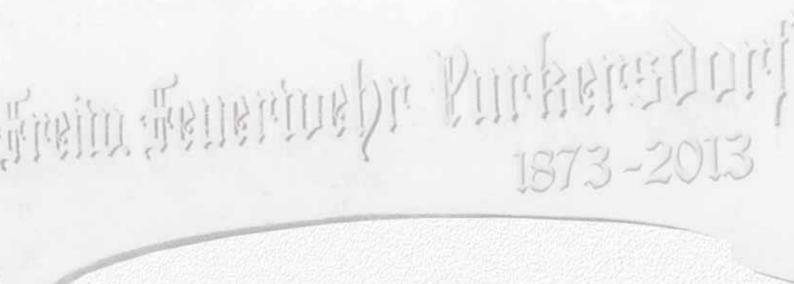
# Gesellschaftliches + Partnerstädte











# Ein herzliches

# Dankeschön

allen Inserenten, die durch ihre Einschaltung die Produktion dieser Festschrift ermöglichten.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant BR Viktor WEINZINGER
Zusammenstellung: OBI Michael GINDL, OFM Philipp BASTIRSCH
Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf
Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Tel. 07416/504-0\*





# REISEN WOHIN ICH MAG



Hauptstrasse 6, A-3021 Pressbaum Tel.: +43 (0)2233 52223 office@sabinesreisebuero.at

# Die Nr. 1 bei Werbeideen in Österreich



Wir bewegen Werbung.

Lösungen

Qualität

Kompetenz

Sicherheit

#### PROmotion ATTACK GmbH & Co KG

Laxenburgerstraße 220 1230 Wien Austria Tel: +43 (0) 1 / 867 42 50-..0 Fax: +43 (0) 1 / 867 42 50-20 Mail: service@promotionattack.at

www.promotionattack.at





# SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf. Da ist immer etwas les.







#### Näher am Menschen: ausgezeichnete Pflege und Betreuung

Bedürfnisorientiertes Pflegemodell (Krohwinkel). Individuelle Betreuung von Menschen mit Demenz unter Anwendung verschiedener Pflegekonzepte (Validation®, Aromapflege usw.).

Erste private Wachkomastation und Intensivpflege. Sinnesgarten.







#### Abwechslungsreiches Freizeitprogramm: aktiv mit Freude altern

Saisonale Feste und Ausflüge. Aktion Jahreswunsch und Urlaubstausch in ganz Österreich. Treffpunkt für Alt und Jung mit hauseigenem Kindergarten. Streichelzoo.







SeneCura Genussrezept: Gesunde Ernährung, die schmeckt.

Täglich frisch gekochte Menüs. Traditionelle und gesunde Speisen. Candlelight Dinners, Marmelade kochen, Kekse backen und vieles mehr.

SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf

Christine Wondrak-Dreitler

3002 Purkersdorf, Bahnhofstraße 2

T: +43 (0)2231 65 448

E: purkersdorf@senecura.at

www.senecura.at

Betrevungsplätze
davon
12
Intensivplätze



# Wir gratulieren unserer Feuerwehr!

Ihr verlässlicher Partner in der Region.



Alarmanlagen, Satellitenanlagen und Elektro-Installationen.

wetech gmbh Franz Lechnerstrasse 12 A-3012 Wolfsgraben

Tel.: 02233/70117-0 www.wetech.at





#### ZIVILTECHNIKERGESELLSCHAFT

#### Dipl.-Ing. Christoph Ostwalt

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

# SIE BAUEN, WIR PLANEN UND ÜBERWACHEN

> EINREICHUNG

> BAUPHYSIK

> STATIK

> SANIERUNGSKONZEPT

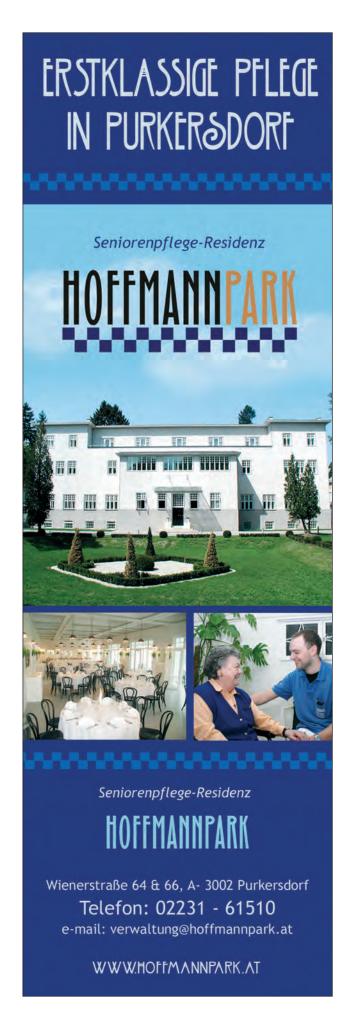
> FÖRDERBERATUNG

AUSSCHREIBUNG

> ENERGIEAUSWEIS

> BAUAUFSICHT

Hauptstraße 71 I 3021 Pressbaum I 02233/57375 I office@physcon.at I www.physcon.at





RETTUNG / NOTARZT **144** PRAKTISCHER ARZT **141** 



KRANKENTRANSPORTE RETTUNGSDIENST GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE AUS- & WEITERBILDUNG

facebook.com/rk3002

**059 144 + Postleitzahl** ROT KREUZ SERVICENUMMER

#### PO - BAUMANAGEMENT Emily, The Peter Diener

#### Schiele Gasse 1, 3003 Gablitz

Tel.: +43 (0) 2231/62746, Fax.: +43 (0) 2231/62747, Mob.: +43 664/4192338, e-mail: ipd-baumanagement@aon.et

Baumeister Ing. Peter Diener steht Ihnen mit 30 Jahren Erfahrung zur Seite!

IPD-BAUMANAGEMENT in der Schiele Gasse 1, 3003 Gablitz, ist Ihr hoch qualifizierter und zuverlässiger Partner, wenn es um ihr Bauvorhaben geht. Baumeister Ing. Peter Diener steht Ihnen von der ersten Minute Ihres Bauvorhabens mit viel Engagement zur Seite. Er übernimmt nach Ihren Wünschen die Planung und Erstellung von Entwürfen, kümmert sich um die Erstellung der notwendigen Unterlagen für die Baubehörde und um die Abwicklung des Behördenverfahrens. Baumeister Ing. Peter Diener erstellt zudem ein Leistungsverzeichnis für die Errichtung Ihres neuen Heimes und ermittelt das beste Angebot. IPD-BAUMANAGEMENT übernimmt auch die Bauaufsicht vor Ort und die Abrechnungsprüfung. Auf Wunsch kann er Ihnen einen Befund über den Ist-Zustand eines Objektes erstellen, Seit 2009 ist die Erstellung eines Energieausweises für Neubauten, Umbauten, Zubauten und bei umfassenden Sanierungen Pflicht. IPD-BAUMANAGEMENT kümmert sich auch darum.

In technischer, wie auch in rechtlicher Hinsicht mit seiner Gattin RA Dr. iur. Sabine Diener.

Abwicklung des Behördenverfahrens bis zur Baubewilligung.

Kostenminimierung.

Kontrolle der Ausführungsqualität und Einhaltung der Termine, Abrechnungsprüfung (Kostenkontrolle)

Enlanderstelling und Kestanderuhreitung des Zustandes eines Objektes zu einem bestimmten Zeitpunkt (z.B.: bevor Ihr Nachbar zu bauen beginnt, um spätere Schäden geltend zu machen).

Bauverfahren. Auch bei umfassender Sanierung, bei Zu- und auch bei Umbauten ist ein Energieausweis nötig. Seit 2009 ist ein Energieausweis ebenfalls bei Verkauf, Verpachtung oder Vermietung von Häusern, Wohnungen, Büros oder Betriebsobjekten vorzulegen. Die Gültigkeitsdauer des Energieausweises beträgt zehn Jahre. Verantwortlich für das Vorliegen ist der Bauherr, der Vermieter bzw. der Verkäufer des Objekts.

Baustellenkoordination ist für den Bauherrn gesetzlich vorgeschrieben und im Bau KG geregelt. Sie dient nicht nur der Sicherheit auf Baustellen, sondern hilft auch Zusatzkosten für Arbeitssicherheit und -durchführung zu optimieren. Es werden dadurch Arbeitsunfälle und unnötiger Ärger vermieden, sowie Baukosten gespart!

Es würde mich freuen, Sie bei Ihrem Bauvorhaben, mit meiner über 30-jährigen Erfahrung, welche ich in verschiedenen Firmen (Statik, Planung, Bauaufsicht und Ausführung) gesammelt habe, zu unterstützen.



Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

#### Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen, Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191-193 www.jaekro.at 02231/61 704 Fax - 30 **office@jaekro.at** 





MAN Feuerwehrfahrzeuge. Zuverlässig und sauber, wenn's in Ebreichsdorf allzu heiss hergeht.

Feuerwehrfahrzeuge von MAN: Zuverlässig, schnell und robust durch österreichisches Know-how; die MAN TGM benötigen kein AdBlue®, um Euro 5 und EEV zu erfüllen. Und: MAN ist mit vielen Fahrzeugvarianten und Aufbauten bei der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) gelistet - dies ermöglicht öffentlichen Bedarfsträgern mit der Rechtssicherheit der BBG einsatzfertige Fahrzeuge abzurufen.

Informieren Sie sich bei Ihrem MAN-Partner oder unter www.mantruckandbus.at



Engineering the Future – since 1758.

**MAN Truck & Bus** 







#### Eine Klasse für sich

www.plassertheurer.com Plasser & Theurer und Plasser sind international eingetragene Marken













Wir leben Autos.



# Autohaus Hnolik

Ihr Opel-Betrieb im Westen Wien 1140 Wien, Schützplatz 5 Tel. 01/9858309, Fax DW 34



Johann Novomestsky Bürgermeister von Tullnerbach

Der Wunsch nach Sicherheit ist ein grundlegendes Bedürfnis unserer Gesellschaft. Gerade in diesem Bereich wird die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr hoch geschätzt und ist zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar und notwendig. Ich bin sehr stolz darauf, dass unsere Feuerwehren sehr gut zusammenarbeiten. Denn ohne euch, den Freiwilligen, wäre es nicht möglich, die Gefahrensituationen in unserem Bezirk erfolgreich abzuwehren und zu bewältigen. Es gibt uns allen ein gutes Gefühl, dass wir uns stets auf euch verlassen können.

Die freiwillige Feuerwehr ist ein Bestandteil unseres Rettungswesens, sowie des Sicherheitskonzepts unserer Gemeinden. Mit euren Einsätzen leistet ihr Großes und für euer Pflichtbewusstsein möchte ich euch danken.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden von Purkersdorf unter dem Kommando von BR Abschnittsfeuerwehrkommandanten Viktor Weinzinger und wünsche euch allen eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen und viel Erfolg für die Zukunft.

**Gut Wehr!** 





Wenn's um Kundennähe geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Das Team der Bankstelle in Purkersdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Herrengasse 6 3002 Purkersdorf Tel. 05 05 15 - 2214 Tel. 05 05 15 www.rbwienerwald.at info@rbwienerwald.at

# GEORG KARL DIADORO partner

A 3002 Purkersdorf, Linzerstraße 2 tel +43/2231/67 1 00, fax 61 7 79 office@juwelier-gindl.at www.juwelier-gindl.at









sowie nach Vereinbarung

# PURKERSDORF - Stadt mit den vielen Facetten



- nützen Sie die vielfältigen Angebote des Gewerbes, der Gastronomie und das große Angebot kultureller Veranstaltungen
- besuchen Sie das Wienerwaldbad, oder genießen Sie den Wienerwald für Wanderungen in gesunder Luft.

  Purkersdorf liegt am Jakobsweg. Der Naturpark Sandstein-Wienerwald zählt zu den besonderen Schätzen der Stadt.

  Das Naturparkmuseum in Deutschwald ermöglicht rund um die Uhr, durch die Fenster des Hauses, sämtliche Informationen über den Naturpark abzufragen
- \_ Sportanlage Speichberg, beschilderte Mountainbikerouten durch das Dambachtal oder rund um den Georgenberg bieten Freizeitradlern ein abwechslungsreiches, familiengerechtes Streckennetz., markierte Wanderwege, Laufstadt
- Purkersdorf verfügt über ein hohes Bildungsangebot, bietet ein weites soziales Netzwerk für Jung und Alt und trägt auch in kultureller Sicht Verantwortung.
- BG | BRG Purkersdorf, Volksschule, Neue Mittelschule, Sonderpädagogisches Zentrum, Bildungszentrum Purkersdorf, Musikschule, Volkshochschule



#### STADTGEMEINDE PURKERSDORF











WOLFGANG ECKER GESELLSCHAFT m.b.H. 2514 Traiskirchen | Badnerstraße 25 T.: 022 52/52 22 40 | F.: 022 52 / 522 22 47 | M.: office@ecker-stein.at















#### Wenn die Feuerwehr jubiliert ....

Schädlingsbekämpfung - mörderisch gut!

Winterdienst - absolut wetterfest!

Gebäudereinigung - immer wiederkehrend!

Gartenbetreuung - natürlich grün!

Tatortreinigung - effektiv diskret!

Dachbodenreinigung – höchst wirkungsvoll! Taubenabwehr – vogel frei!



Hans Buchmüller-Gasse 6 3002 Purkersdorf Tel.: 0680 / 31 71 991

Mail: office@mariannejaeger.at

Mail: office@mariannejaeger.at Web: www.mariannejaeger.at





... wird von uns herzlich gratuliert!





# PFLASTERUNGEN • AUSSENANLAGEN ERDBEWEGUNGEN • AUSHUB

#### MARKUS CZERNI

viktoriaczerni@hotmail.com www.czerni-czerni.at

Planung, Beratung & Ausführung Alles aus einer Hand



#### INGENIEURBÜRO MAHR&PARTNER GmbH.

PLANUNG • BAUAUFSICHT • PROJEKTMANAGEMENT • FACILITY MANAGEMENT

#### TB INGENIEURBÜRO MAHR & PARTNER GmbH

Objektplanung • Generalplanung • Industrietechnik • Anlagenbau • Einreichungen • Elektrotechnik • Maschinenbau HKLS-Technik • Brandschutztechnik • Innenarchitektur • Bauphysik • Facility-Management

1120 Wien, Schönbrunner Str. 218/B/501 Tel. 01 / 598 28 55 - 0 | Fax. 01 / 596 28 55 - 30 e-mail: office@mahr-partner.at www.mahr-partner.at



# Qualitativ hochwertiger und leistbarer Wohnraum. Seit 1911, österreichweit.

BWS-Gruppe

www.bwsg.at

(01) 546 08 DW 50007

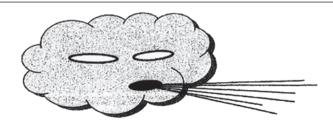
vertrieb-neubau@bwsg.at

# Maschinen • Komplettanlagen • Service Planung • Rohstoffe



### Ihr Partner für die Kunststoffindustrie

Luger GesmbH, Werkvertretungen & Service A-3011 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 55 Telefon 02231/63539-0, Fax 02231/63539-52 office@luger.eu - www.luger.eu



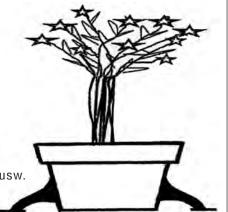
#### **Topfstütze**

Das Umfallen von Hochblumen bei Sturm u. Wind gehört endlich der Vergangenheit an!!!!!!

z.B.: Stammfuchsien, Margeritenstämmchen, Oleander, Datura, usw.

www.topfstuetze.at

0699 10768006 ab € 9,90 pro Blumentopf



### NMS SCHÖFFELSCHULE

Alois Mayergasse 4, 3002 Purkersdorf, FON/FAX: 02231/63601-551/559 e-mail: schoeffel-hs.pts@tplus.at, web: www.schoeffelschule.at







#### Robert Gamper Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger & Beratung



Sonnenstraße 5 A-3012 Wolfsgraben Tel./Fax: 02233/75 48 Mobil: 0699/123 62 232 e-mail: gamper.f.robert@aon.at

#### WERTERHALT FÜR IHR EIGENTUM



#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr Freitag von 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Optimal mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar:
vom Bahnhof Hütteldorf mit den Buslinien 150 und 50 B
direkt zum Auhof Center
vom Westbahnhof mit der Schnellbahn S50
bis Hadersdorf in 13 Minuten,
5 Gehminuten zum Auhof Center

- Prüf- und Fülldienst
- Feuerlöschgeräte und Anlagen
- Wandhydranten
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen





A 2514 Traiskirchen Wienersdorferstraße 17 Telefon; +43 2252 62 586 Fax: +43 2252 62 091 wienerl@feuerloeschtechnik.at www.feuerloeschtechnik.at













Herrengasse 3 3002 PURKERSDORF Tel. 0 22 31/621 77



#### DR. INGO RISS RECHTSANWALT

Beratung mit Augenmaß Vertretung mit Engagement

> Sprechstelle Purkersdorf Berggasse 8 – Haus 6 jeden 3. Donnerstag im Monat

Kanzleisitz



Gußhausstr. 14/Top 7 1040 Wien www.anwalt-riss.at T. 01/5263600 F. 5263600/20 E. ra.riss@kzl.at





Bezirksvorsteherin für den 14. Bezirk

#### ANDREA KALCHBRENNER

Termine nach telefonischer Vereinbarung AUCH AUSSERHALB MEINES BÜROS MÖGLICH

Tel.: 4000-141 11 ● Fax 4000-141 20 E-Mail: post@bv14.wien.gv.at Besuchen Sie unsere Bezirkshomepage unter der Adresse www.wien.gv.at/bezirke/penzing/

WIR SIND FÜR IHRE WÜNSCHE, ANREGUNGEN UND BESCHWERDEN DA. A-1130 WIEN, HIETZINGER KAI 1-3 alia Anzaida

# Buchbinderei Immerl

#### Peter Immerl

Wintergasse 52 3002 Purkersdorf

Tel.: 02231/68456 Mobil: 0664/325 02 83 buchbinderei@immerl.at Cellophanieren

Klebebinden
Sammelheffen
Eckenrunden
Falten
Heffen
Stanzen
Registerstanzen
Lochen
Rillen

Ösen
Nieten
Konfektionieren
Blindprägen
Einschweißen
Kaschieren
Adressieren

sämtliche Tischarbeiten
8-Bruch-Leporello-Falzungen
Tabernakel

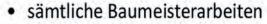
### Einbruchschutz

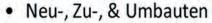
### www.zauchinger.at

# ZAUCHINGER

1140 Wien, Penzinger Straße 61 | © 894 52 24







- Sanierungen
- Gartengestaltungsarbeiten
- · Fenster- & Eingangstüren
- kostenlose Angebote





HOME4U GmbH, Mooswiesengasse 26, 1140 Wien, Tel: 01/8793808, www.home4u.at, info@home4u.at







#### Dr. Roswitha Oppl

FACHÄRZTIN FÜR HALS-, NASEN- & OHRENKRANKHEITEN AKUPUNKTURDIPLOM

3002 Purkersdorf • Bachgasse 4/6
Tel. 02231/66221 • www.hno-oppl.at • office@hno-oppl.at

#### ORDINATION

Mo 9–11 und 16–19 Uhr • Mi 16–19 Uhr • Fr 13–16 Uhr und nach Vereinbarung • Wahlärztin aller Kassen









#### WEICHSELDORFER Gesm.b.H.

3521 Gföhl, Untermeisling 52

Tel.: 02717/5250 Fax: 02717/5250-4

www.weichseldorfer.at

Mail: feuerwehr@weichseldorfer.at



### D.I. KATH ZIVILTECHNIKER GMBH

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

STATIK, BAUPHYSIK, AKUSTIK, LÄRMTECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN UND STADTBAUPHYSIK, PRÜFINGENIEUR, ÖRTLICHE BAUAUFSICHT



3002 PURKERSDORF, WIENER STRASSE 7 ☎ 02231/64 224 E-MAIL: office@zt-kath.at www.zt-kath.at

# Das NÖ Friedenswerk baut für Sie geförderte Wohnungen und Reihenhäuser in Niederösterreich



Aktuelle Projekte finden Sie unter www.frieden.at







Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN registrierte Genossenschaft m.b.H., A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, E-Mail: post@frieden.at

DAS NEUE WOLLKÖRBCHEN STRICK MIT (HIC

STRICKEN - STICKEN - HÄKELN

Annelies Kaiblinger
Hauptplatz 11/Passage
3002 Purkersdorf
Tel. 02231 641 71

✓ LANA (ROSSA & KATIA wolle

Mo bis Do 9.00 – 12.30 und 15.00 – 18.30 Fr 9.00 – 18.00 · Sa 9.00 – 12.00

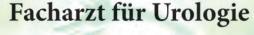
Duschverglasungen
Ganzglastüren
Spiegel
Bildereinrahmung
Reparaturverglasung
Küchenrückwände

1140 Wien, Linzerstr. 367
Tel. (01) 419 87 87-0
www.glasreisch.at, info@glasreisch.at









Dr. Oleg Kheyfets

Wahlarzt | Fellow of European Board of Urology

Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Erkrankungen des Urogenitaltraktes, Fertilitätsstörungen, Störungen des männlichen Hormonhaushaltes - Kinderurologie - Familienplanung (Vasektomie, Vasovasostomie)

Ordinationszeiten: Mo u. Do ab 15 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Tel. 0664/411 12 75 | www.urologie-kheyfets.at

Gesundheitszentrum Purkersdorf, Bachgasse 4, Top 2





Tullnerbachstraße 94, 3011 Neu-Purkersdorf Mobil 0676/418 02 01 Telefon 02231/629 52, Fax 02231/611 73 e-mail: office@pew-peithner.at Homepage: www.pew-peithner.at





# Facharzt für Innere Medizin Dr. Günther Wawrowsky

A-3002 Purkersdorf Karl-Kurz-Gasse 3-5/3/34 Telefon 02231 / 660 77 • Fax DW 9





#### PHYSIOTHERAPIE PURKERSDORF



Tel. + Fax: 02231 / 635 02 Email: physiopurk@gmx.at www.physiopurk.at Terminvereinbarung: Mo-Fr: 8.00-13.00 Elisabeth Cerny Marion Herzog Christian Reikl Elisabeth Adensamer Maria Adensamer Eva Peschta

Wahltherapeuten
3002 Purkersdorf, Dr.Hildgasse 2-8/5







#### KFZ TECHNIK WUKOVITS

Kaiser-Josef-Straße 64 3002 Purkersdorf Tel/Fax: 02231 63467 Handy: 0650 6346700

Handy: 0650 6346700 eMail: wukovits@gmx.at Web: www.wukovits.co.at



Reparaturen aller Art, §57a Überprüfung (Pickerl), Service, Fehlerdiagnose, Schweißarbeiten, Motor wickeln, Scheibenreparatur, ...







Lieferung im Zustellgebiet gratis!

Einfach und bequem online bestellen auf

hinx.at

Purkersdorf, Wintergasse 42, T: 0664/516 95 38, E: hinx@hinx.at

#### Christian Pfatschbacher

Fliesenleger-Meister

Fliesen Platten Mosaik Marmor

Franz Schubertgasse 4/2 3002 Purkersdorf E-Mail:pfatschbacher@fliesen-profi.at www.fliesen-profi.at



0676/62 454 62

Beratung

Naturstein

Planung

Verlegung

Reparatur

### Erhard Edelbacher GmbH

3021 Preßbaum, Pfalzauerstraße 13 Tel.02233/52542, Mobil:0664 3023513 E-Mail: office@edelbacher-steinmetz.at

Alles für den Friedhof: Grabanlagen • Inschriften Renovierungen • Zubehör • Beratung

Unsere Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9-17 Uhr





www.freikirche-purkersdorf.at



### Dr. Christian Senekowitsch

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie Spezialist für Venenerkrankungen Ordination nach telefonischer Vereinbarung

Bachgasse 4, 3002 Purkersdorf tel. 02231 629 60

office@chirurgie-senekowitsch.at www.chirurgie-senekowitsch.at



#### Architekturbüro Reinberg ZT GmbH GEORG W. REINBERG



Qualitätsvolle Solararchitektur: Entwurf, Planung, Bauaufsicht, Management und Consulting

Lindengasse 39 | 1070 Wien Wintergassen 53 | 3002 Purkersdorf T +43 (0) 1 524 82 80-0 F +43 (0) 1 524 82 80-15 architekt@reinberg.net | www.reinberg.net









Stahl- und Metallbau · Aluminiumfenster · Portale und Türen Einfriedungsgitter · Balkon- und Ziergitter Sicherheitsschlösser · Fenster - Tore und Türen Spezialist für Niro- und Aluschweißarbeiten sämtliche Sonderanfertigungen

3002 Purkersdorf Wiener Straße 34 tel. 02231/61 434 fax 02231/61 457

a.orman@gmx.at











Mit freundlicher Unterstützung von Familie Tecka

Getränkehandel Michael Schandl GmbH, Sattelbergg. 1a, 3013 Pressbaum Tel.: 02233/561 79, Fax: DW 12, office@getraenke-schandl.at, www. getraenke-schandl.at



# Ihr Lieferant für Feste und Partys

Verleih von Tischen & Bänken, Zapfanlagen für Bier, Kühltruhen, Kühlschränke, Gläser,... Öffnungszeiten Abholung: Montag bis Freitag, 8%-17% Uhr, Samstag 9%-12% Uhr





3252 Petzenkirchen

# Wir sind für SIE da!



SAMARITERBUND PURKERSDORF 24 Stunden 7 Tage die Woche

02231606

http://www.asb3002.at

Notarztwagen | Rettungstransporte Krankentransporte | soziale Dienste





Willkommen auf www.samla.at



An der Stadlhütte 1a A-3011 Purkersdorf

0664/884 67 660

samla@samariterbund.net www.samla.at www.facebook.com/SamLa3002



# 140 JAHR FEIER

Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf

27. April 2013

Beginn: 10:00 Uhr

Hauptplatz Purkersdorf

Ausstellung der Sonderdienste des Landesfeuerwehrverbandes: Tauchdienst, Sprengdienst, uvm.

Einsatzvorführungen Fahrzeugsegnung

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Ende: 18:00 Uhr.

**Eintritt Frei!** 



